

Berausches entlang der Weinrouten

Am Kap werden über 3000 (Spitzen-)weine gekeltert. Deren herausragende Qualität ist auf das ideale Klima zurückzuführen. Sowohl das Wissen der Hugenotten als auch die deutsche Weinbaukunde wurden hier kultiviert. Doch nicht nur von den edlen Erzeugnissen, auch von den romantischen Gutshäusern sind viele Gäste begeistert.



sind sehr beliebt. Doch nicht der Genuss edler Weintropfen allein wird hier goutiert. Auch das gediegene Ambiente in den traditionsreichen Weingütern ist einmalig. In den Weinkellern und gepflegten Lauben, wo die verschiedenen Sorten und Jahrgänge degustiert werden, fühlt man sich wohl und gut aufgehoben.

Stellenbosch

Nur 42 Kilometer von Kapstadt entfernt liegt die zweitälteste holländische Siedlung Südafrikas – die Weinstadt Stellenbosch. Dank der grossen Universität herrscht hier abends immer reger Betrieb, wenn die jungen Leute sich in den gemütlichen Restaurants und Bars treffen. Die wichtigsten Weingüter liegen im Umkreis von 12 Kilometern und können zu Fuss auf Wandertwegen (z.B. der Vineyard Trail oder der kürzere Erste River Trail) oder auch mit dem Fahrrad erreicht werden.

Paarl

Einer der populärsten Weine ist der Nederburg. Das berühmte Weingut mit seinem Herrenhaus befindet sich etwas ausserhalb Paarl. Interessante Führungen, Diashows und Degustationen werden auch in Paarl für alle Weinliebhaber durchgeführt. Wer auf deutsch informiert werden möchte, sollte sich allerdings vorher anmelden.

Vignerons de Franchhoek

Die Hugenotten siedelten sich hier ab 1688 an und brachten ihr ganzes Wissen über die Weinkultur mit. Die «französische Ecke» ist ein Treffpunkt für Gourmets. Hier stimmt einfach alles. Der Wein, das Essen, die Bedienung und die pittoreske



Südafrikas Glanzlichter sind drei magische Metropolen

Millionen von Zugvögel und Auswanderer können nicht irren: Im wunderschönen Südafrika finden sie drei faszinierende Metropolen. In und um Kapstadt, Johannesburg und Durban gibt es viel zu entdecken und zu erleben. Hier bündeln sich Sehenswürdigkeiten, die unterschiedlichsten Kulturen und Sprachen.

Johannesburg, die «Stadt des Goldes»

Johannesburg, das pulsierende Wirtschaftszentrum im Herzen Südafrikas, offenbart, wie vielschichtig die multikulturelle Gesellschaft Südafrikas ist. Die glitzernde Skyline schiebt sich wie ein Keil zwischen die zwei Welten der Schwarzen und der Weissen. Hier die Villen der Reichen von «Sandton City», dort die Blechhütten in den Townships.

Johannesburgs historisches Zentrum hat man locker in zwei Stunden zu Fuss durchquert. Im Hillbrower Vergnügungsviertel verweilt man oft etwas länger. In der einstigen Hochburg der Weissen, wie auch im Stadtzentrum, pulsiert heute das Leben der Schwarzen. Wer sich Soweto näher anschauen möchte, sollte dies nur mit dort aufgewachsenen und für diese Art von Ausflügen spezialisierten Leuten tun. Allein wäre ein Besuch in Soweto zu riskant.

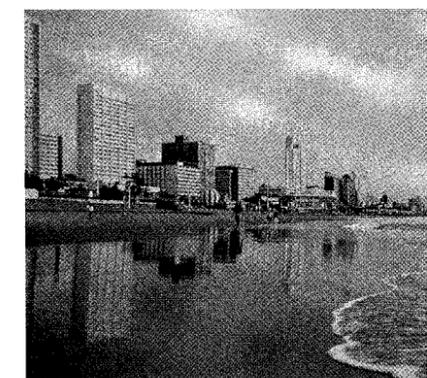
Zu Johannesburgs Attraktionen zählen der Flohmarkt beim Bruma Lake, die Johannesburg Art Gallery, das African Museum und das Market Theater. Einen Blick in die Diamanten-Börse und -schleifereien sollte man sich ebenfalls nicht entgehen lassen.



In «Gold Reef City», einer nachgebauten Goldgräberstadt der Jahrhundertwende, werden den Besuchern der Bergwerke Helme aufgesetzt. Dann geht es ab in den Stollen, gut 400 Meter tief unter die Erdoberfläche, wo die Schatzkammer von Johannesburg besichtigt werden kann.

Durban, die «Stadt der Düfte»

In der Badeferienmetropole an den Gestaden des Indischen Ozeans scheint die Sonne an 320 Tagen im Jahr. Das angenehme, bisweilen schwüle Klima kommt der Stadt sehr gelegen, um als Badeferienmekka beliebt zu sein. Die Weltstadt an der Ostküste beherbergt die grösste indische Kolonie ausserhalb des fernöstlichen Subkontinents. Moscheen, Hindu-Tempel, der indische Markt sowie zahlreiche Spezialitätenlokale prägen das Stadtbild, derweil



rundherum die Zulu den Ton angeben. Die Strände liegen vor der Haustür, abends kann man an der «Marine Parade» gemütlich flanieren. Auch das kulturelle Angebot lässt sich sehen: Der Neubau des Theaterzentrums NAPAC ist eine architektonische Meisterleistung. Hier werden Opern, Ballett-Vorführungen und Musicals aufgeführt.

Kapstadt – Südafrikas Perle

Die schönste aller Städte unter dem südlichen Horizont ist Kapstadt. Das milde Klima und ihre phantastische Lage am Fusse des Tafelberges machen die «Mother City» zum Hauptanziehungspunkt Südafrikas. Der Rundflug mit dem Helikopter gibt Kapstadts eindruckliche Schönheit aus der Luft preis. Der Pilot kurvt entlang der vom «Cape-Doctor» (Fallwind) über die steilen Wände des Tafelberges gepeitschten Wolken. Doch die Sicht auf die «Zwölf Apostel», die zauberhaften Buchten und Strände bis zur ehemaligen Gefängnisinsel «Robben Island» hinüber, ist ungetrübt. An der Kapspitze tobt und



schäumt die gigantische Brandung beim Aufeinanderprallen der beiden Ozeane. Auch an der Waterfront, Kapstadts gepflegter Shopping- und Vergnügungsmeile im Hafen und entlang der Uferpromenade am Greenpoint, geht es hoch zu und her. Einheimische wie Touristen strömen hierher und feiern rund um die Uhr. Tag ein, tagaus sonnen sie sich an der «Clifton Beach» und im Gefühl, am schönsten Ort der Welt zu sein. Unweigerlich verliebt man sich in diese südafrikanische Perle.